



HESSISCHER LANDTAG

20. 03. 2023

Kleine Anfrage

Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn (Freie Demokraten) vom 09.02.2023

Verkehrssituation auf der B 521 zwischen Frankfurt und Bad Vilbel

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Regelmäßig kommt es im Berufsverkehr am Verkehrsknotenpunkt auf der B 521 zwischen Frankfurt und Bad Vilbel (Höhe Fertighausausstellung) zu kilometerlangen Staus und entsprechenden Verzögerungen. Diese kosten Autofahrern wertvolle (Lebens-)Zeit, verursachen überflüssige CO₂-Emissionen und sorgen so für volkswirtschaftliche Schäden. Der Verkehrsknotenpunkt liegt auf Bad Vilbeler Boden. Die Staus betreffen den Fahrzeugverkehr aus Frankfurt-Stadt nach Frankfurt-Bergen und in die östliche Wetterau wie auch aus der umgekehrten Richtung (aus Frankfurt-Bergen und der östlichen Wetterau nach Frankfurt-Stadt). Zur Stauumgehung wird vermehrt die Strecke auf der Alten Frankfurter Straße im Bad Vilbeler Stadtteil Heilsberg und dem Heilsberg-Kreisel genutzt, was zu einem „Zustellen“ des Kreisverkehrs auf Bad Vilbeler Boden führt, sodass der gesamte Stadtteil für den Autoverkehr abgeriegelt ist.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche aktuellen bzw. prognostizierten Verkehrszahlen liegen der Landesregierung und der zuständigen Behörde zu dem o. g. Streckenverlauf vor?

Gemäß den Ergebnissen der alle fünf Jahre bundesweit stattfindenden Straßenverkehrszählung 2021 weist die B 521 an einem normalen Werktag (Dienstag bis Donnerstag)

- zwischen der Friedberger Landstraße und dem Knotenpunkt mit der Frankfurter Straße in Bad Vilbel einen Verkehr von 30.991 Kfz/Tag und
- zwischen dem Knotenpunkt mit der Frankfurter Straße in Bad Vilbel und der Ortsumfahrung Frankfurt-Bergen-Enkheim einen Verkehr von 34.617 Kfz/Tag auf.

In den von Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement vorgenommenen Prognoseberechnungen 2035 auf Basis der Verkehrsdatenbasis Rhein-Main 2035 wird ein Rückgang der werktäglichen Verkehrsmengen (Montag bis Freitag) auf der B 521

- zwischen der Friedberger Landstraße und dem Knotenpunkt mit der Frankfurter Straße in Bad Vilbel auf 24.500 Kfz/Tag und
- zwischen dem Knotenpunkt mit der Frankfurter Straße in Bad Vilbel und der Ortsumfahrung Frankfurt-Bergen-Enkheim auf 25.200 Kfz/Tag erwartet.

Die Verbindung der BAB 66 mit der BAB 661 durch den "Tunnel Riederwald" ist als Maßnahme Bestandteil des Prognosemodells 2035. Diese Verbindung bündelt maßgebliche Anteile des Ost-West-Verkehrs aus dem Main-Kinzig-Kreis und der Stadt Hanau und wird zu signifikanten Entlastungen im umliegenden Straßennetz führen.

Frage 2. Welche Erklärung hat die Landesregierung und die zuständige Behörde für die regelmäßigen Staus und Verspätungen auf dem o. g. Streckenabschnitt?

Grundsätzlich werden Staus durch unterschiedliche (z. T. voneinander abhängige) Faktoren verursacht:

1. Kapazität der Straße (statischer Staufaktor, u. a. die Anzahl der vorhandenen Fahrstreifen),
2. Verkehrsaufkommen (variabler Staufaktor),

3. Behinderungen durch Unfälle und Baustellen (punktueller Staufaktor) sowie
4. Verhalten der Verkehrsteilnehmenden (psychologischer Staufaktor).

Der betreffende Streckenabschnitt der B 521 zwischen Frankfurt-Preungesheim, Bad Vilbel und Frankfurt-Bergen-Enkheim ist in den Normalverkehrszeiten stauunauffällig. Stausituationen treten vor allem in den Spitzenstunden morgens durch Pendlerströme nach Frankfurt am Main und nachmittags von Frankfurt am Main kommend auf. In den Spitzenstunden ist der entscheidende Faktor die Sättigung, also die eingeschränkte Kapazität der Straße durch zu hohe Verkehrsnachfrage, gepaart mit unterschiedlichen Fahrgeschwindigkeiten der einzelnen Verkehrsteilnehmenden. Letzteres reduziert die Kapazität der Straße zusätzlich.

- Frage 3. Welche Maßnahmen wurden seitens der Landesregierung und der zuständigen Behörde in den vergangenen drei Jahren zur Verkehrsentlastung und Staubekämpfung auf diesem Streckenabschnitt konkret unternommen?
- Frage 4. Welche Möglichkeiten zur künftigen Verkehrsentlastung und Staubekämpfung sieht die Landesregierung und die zuständige Behörde auf diesem Streckenabschnitt?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Knotenpunkt der B 521 mit der Frankfurter Straße in Bad Vilbel erreicht in den Spitzenstunden seine Kapazitätsgrenze. Der Landrat des Wetteraukreises als zuständige Straßenverkehrsbehörde hat für den genannten Knotenpunkt in den vergangenen drei Jahren eine Änderung der wegweisenden Beschilderung angeordnet. Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung der dortigen Lichtsignalsteuerung bestehen leider nicht. Im Weiteren wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

- Frage 5. Hält es die Landesregierung auch für geboten, auf der B 521 zwischen Frankfurt und Bad Vilbel und/oder auf den umliegenden Straßen Erweiterungs-/bzw. Ausbaumaßnahmen vorzunehmen?

Aktuell sind auf dem betreffenden Streckenabschnitt der B 521 keine Erweiterungs- bzw. Ausbaumaßnahmen vorgesehen. Es befindet sich allerdings eine Radwegemaßnahme an der B 521 Frankfurt-Bergen-Enkheim – Bad Vilbel (Sudetenland Siedlung) in der Planung. Diese Maßnahme wird die Situation für Radfahrende in dem Streckenabschnitt deutlich verbessern, d. h. sicherer sowie attraktiver machen, und damit zumindest für bestimmte Wegebeziehungen ein Umsteigen vom Kfz-Verkehr auf das Fahrrad erleichtern.

- Frage 6. Liegt die örtliche Zuständigkeit seitens der Behörde Hessen Mobil in deren Regionalbüro Frankfurt oder in deren Regionalbüro Mittelhessen?

Der Streckenabschnitt der B 521 zwischen Frankfurt-Preungesheim, Bad Vilbel und Frankfurt-Bergen-Enkheim verläuft kreisübergreifend zwischen der Stadt Frankfurt am Main und dem Wetteraukreis. Der Knotenpunkt der B 521 mit der Frankfurter Straße befindet sich auf der Gemarkung der Stadt Bad Vilbel im Wetteraukreis. Damit teilen sich die von Hessen Mobil für den genannten Streckenabschnitt der B 521 wahrzunehmenden Aufgaben als Straßenbaulastträger auf die für die Region Mittelhessen und die Region Rhein-Main zuständigen Organisationseinheiten auf.

- Frage 7. Warum wurde die Verkehrssituation auf dem o. g. Streckenabschnitt nicht in der Fachkonferenz Straßenbau 2023 im Wetteraukreis, welche am 06.02.2023 stattfand, seitens Hessen Mobil thematisiert?

Am 06.02.2023 fand die diesjährige Fachkonferenz Straßenbau 2023 für den Wetteraukreis im Kreishaus der Stadt Friedberg statt. Hessen Mobil hat im Rahmen dieser Veranstaltung dem Teilnehmerkreis, der sich u. a. aus den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Gremienvertreterinnen und Gremienvertretern des Wetteraukreises zusammensetzte, die für 2023 zur Umsetzung vorgesehenen Straßenbau-, Brückenbau- und Radwegemaßnahmen vorgestellt. Im Bereich des betreffenden Streckenabschnitts der B 521 ist aktuell keine Umsetzung eines Bauvorhabens vorgesehen. Der Streckenabschnitt war somit auch nicht Gegenstand der im Rahmen der genannten Fachkonferenz vorgestellten Maßnahmenliste 2023.

Wiesbaden, 14. März 2023

Tarek Al-Wazir